



Antrag auf Ausstellung eines Schülerfahrausweises

gemäß Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

Für die Ausstellung des Schülerfahrausweises ist unbedingt ein mit Namen versehenes Passbild beizufügen!

- Erstantrag Folgeantrag Schulwechsel Wohnungswechsel
 Jahrgangsstufe 1 - 6 Jahrgangsstufe 7 - 10
 Jahrgangsstufe 11 - 12/13 Berufsschule/Berufsfachschule/Fachoberschule*

Beginn der Beförderung**: _____

1. Antragsteller (Personensorgeberechtigter des Schülers bzw. volljähriger Schüler)

Name: _____ Vorname: _____
 Herr Frau Telefon (freiwillig): _____

2. Angaben zum Schüler

Name: _____ Vorname: _____
 männlich weiblich Geb.- datum: _____

Hauptwohnung:

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße: _____ Nr.: _____

Nur auszufüllen bei Heim- bzw. Pflegekindern

Name des Heimes/der Wohngruppe/der Pflegeeltern*: _____
PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße: _____ Nr.: _____
Telefon (freiwillig): _____

3. Angaben zur Schule

Name der Schule: _____ Klasse: _____

Name und Ort der fach- oder
betriebspraktischen Ausbil-
dungsstätte: _____

- erste berufliche Ausbildung zweite berufliche Ausbildung

4. Angaben zum Schulweg

Der kürzeste verkehrübliche Fußweg zwischen Wohnung und Schule (einfache Entfernung) beträgt: _____ km

Einstiegsort: _____ Ausstiegsort: _____

Bestätigung durch die Schule:

Die sachliche Richtigkeit der Angaben Nr. 1 - 4 wird von der Schule bestätigt.

Datum

Stempel/Unterschrift

Unvollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet und zurückgeschickt!

5. Erklärung:

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner persönlichen Angaben unverzüglich dem Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt des Landkreises Uckermark schriftlich, gegebenenfalls durch eine neue Antragstellung, mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht erbrachte Leistungen zurückgefordert werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass der Name und Vorname, das Geburtsdatum, die Anschrift und die besuchte Schule des Schülers an das im Bescheid aufgeführte Verkehrsunternehmen zur Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung sowie zur Ausstellung eines Schülerfahrausweises übermittelt werden.

Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit sondern nur für die Zukunft aus.

Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Schülers

Bearbeitungsvermerk des Liegenschafts- und Schulverwaltungsamtes:

Anspruch besteht: **ja/nein***

Bearbeitungsnummer: _____

Datum/Unterschrift des Sachbearbeiters

* Nichtzutreffendes bitte streichen

** Ein Anspruch besteht frühestens 14 Tage nach Antragseingang beim Landkreis. Schülerfahrausweise werden nur zum jeweils ersten eines Monats ausgegeben.